

Prof. Dr. phil. Lilli Gast

Ausgewählte Publikationen

(ohne Rezensionen und Übersetzungen)

Monographien

- Libido und Narzißmus. - Vom Verlust des Sexuellen im psychoanalytischen Diskurs. Eine Spurensicherung. Tübingen: Edition Diskord, 1992
- Magersucht: Der Gang durch den Spiegel. - Zur Dialektik der individuellen Mager-suchtentwicklung und gesellschaftlicher Strukturzusammenhänge. - Pfaffenweiler: Centaurus Verlagsgesellschaft, 1984 (4. Aufl. 1989)

Herausgeberschaften

- Mitherausgeberin der Reihe Psychoanalyse im 21. Jahrhundert, voraussichtlich 21 Bände im Kohlhammer Verlag.
- Identität.Analyse. Psychologie & Gesellschaftskritik, 2012/2013, 36./37. Jhrg., Nr. 144/145 (mit Rolf Pohl)
- Freudiana. Psychoanalytische Denkräume zum 150. Geburtstag von Sigmund Freud. Gießen: Psychosozial, 2003. (mit Peter Mattes)
- Psychoanalytische Anthropologie II. Ödipales Denken in der Psychoanalyse. Tübingen: Edition Diskord, 1999 (mit Jürgen Körner)
- Psychoanalytische Anthropologie I. Über die verborgenen anthropologischen Entwürfe der Psychoanalyse. Tübingen: Edition Diskord, 1997 (mit Jürgen Körner)
- Joan Riviere — Ausgewählte Schriften. Tübingen, Edition Diskord 1996.

Buchbeiträge

- Anatomie einer Geste. Gedanken zu Willy Brandts Kniefall in Warschau. In: E. Kobylnska-Dehe, P. Dybel, L.M. Hermanns (Hg.), Im Schatten von Krieg und Holocaust. Psychoanalyse in Polen im polnisch-deutsch-jüdischen Kontext (S. 283-294), Gießen: Psychosozial-Verlag, 2019
In polnischer Sprache: Anatomia gestu. Uklekniecie Willy'ego Brandta przed pomnikiem Bohaterów Getta w Warszawie. (Übersetzung von »Anatomie einer Gest«, 2019 In: E. Kobylnskiej-Dehe (Hg.), Psychoanaliza w cieniu wojny i Zaglady (S. 503-520), Krakow: Universitas, 2020
- Psychoanalyse als Kulturpsychologie. Gedanken zur Kulturalität des Subjekts. In: J. Straub, P. Chakkarath, G. Rebane (Hg.), Kulturpsychologie in interdisziplinärer Perspektive. Hans-Kilian-Vorlesungen zur sozial- und kulturwissenschaftlichen Psychologie und integrativen Anthropologie, (S. 273-287), Gießen: Psychosozial-Verlag, 2019
- Enter Ghost – das Phantom des Subjekts. Gedanken zum Unheimlichen. In: I. Bataller Bautista, M. Johne, K. Nitzschmann, G. Treu (Hg.), Gegenwart des Unheimlichen – unheimliche Gegenwart. Klinische, ästhetische und gesellschaftliche Perspektiven 100 Jahre nach Freud, (S. 18-33), Gießen: Psychosozial-Verlag, 2019
- Krakau im Mai. Einige Nachgedanken. In: E. Kobylnska-Dehe, P. Dybel, L.M. Hermanns (Hg.), Zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Psychoanalyse in Polen im polnisch-deutsch-jüdischen Kontext 1900-1939, Gießen: Psychosozial-Verlag, 2018
- »Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen (1780)«. Schiller | Freud. Eine Lektüre. In: A. Lange-Kirchheim, J. Pfeiffer, C. Pietzcker (Hg.), Friedrich Schiller. Freiburger literaturpsychologische Gespräche, Band 35, (S. 67-85), Würzburg: Königshausen & Neumann, 2016
- Das Subjekt in der Zeit. Einige psychoanalytische Überlegungen zu Ethik der Endlichkeit und der Generationalität. In: I. Härtel, L. Church-Lippmann, C. Kirchhoff, A. Tuschling, S. Witte (Hg.), Orte des Denkens – mediale Räume. Psychoanalytische Erkundungen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2013.
- »Verlustrealisierung« — Zur Melancholie des Geldes. In: I. Focke, M. Kayser and U. Scheferling (Hg.), Die phantastische Macht des Geldes. Ökonomie und psychoanalytisches Handeln. (S. 45-62). Stuttgart: Klett-Cotta, 2013.

Prof. Dr. phil. Lilli Gast

IPU Berlin
Stromstr. 1
10555 Berlin

Tel.: +49 30 300 117-500
Fax: +49 30 300 117-509

lilli.gast@ipu-berlin.de

- Gedanken zur Psychodynamik der Mundhöhle. In: H. Böhme, B. Slominski (Hg.), Das Orale. Die Mundhöhle in Kulturgeschichte und Zahnmedizin. München: Fink, 2013.
- Warum brauchen die Sozialwissenschaften die Psychoanalyse? In: M. Brunner, J. Lohl, R. Pohl, M. Schwietring, S. Winter (Hg.), Politische Psychologie heute? Themen, Theorien und Perspektiven der psychoanalytischen Sozialforschung. (S. 19-32). Gießen: Psychosozial, 2012.
- Vorbei! Ein dummes Wort«. Ist das Projekt der Psychoanalyse als kritische Sozialwissenschaft am Ende? In: M. Leuzinger-Bohleber; R. Haubl (Hg.), Psychoanalyse: interdisziplinär – international – intergenerationell. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011
- Das Ringen um Worte – und die Folgen. Ein historischer Blick auf die ersten Übersetzer Freuds und die Arbeit des ›Glossary Committees‹. DPV-Frühjahrstagung 2010. DPV, 2010.
- „I dwell in possibility“ - Gedanken über das Zögern. In: A. Koellreuter (Hg.): „Wie benimmt sich der Prof. Freud eigentlich“. Ein neu entdecktes Tagebuch von 1921 historisch und analytisch kommentiert. Gießen, Psychosozial Verlag, 2009.
- Biogramm und Werkartikel zu Melanie Klein. Kindlers Literaturlexikon, 3. Auflage, 2009.
- „Ich habe nun ein recht entwurzelttes Gefühl.“ Die Philippson-Bibel in den Kulissen des Briefes von Freud an Fließ vom 6. Dezember 1896. In: Dirkopf, F., Härtel, I. et al. (Hg.): Aktualität der Anfänge. Freuds Brief an Fließ vom 6.12.1896. Bielefeld, Transcript, 2008.
- „Ein gewisses Maß von Unbestimmtheit...“. Anmerkungen zum Erkenntnisprozeß Freuds. In: E. Löchel & I. Härtel (Hg.): Verwicklungen. Psychoanalyse und Wissenschaft. [Psychoanalytische Blätter, Bd. 27], (S. 12-29). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2006.
- Der Begriff des Unbewußten bei Melanie Klein. In: Buchholz, M.B. & Gödde, G. (Hg.), Das Unbewußte - Traditionslinien und Ausdifferenzierungen in der Psychoanalyse, Bd. 1, Gießen: Psychosozial, 2005.
- Realitätsprinzip. In: S. Jordan & G. Wendt (Hg.): Lexikon Psychologie. Hundert Grundbegriffe, Reclam-Verlag Stuttgart, 2005.
- Melanie Klein (1882-1960) - Die Psychoanalyse des Kindes . In: Volkmann-Raue, S. & Lück, H. (Hg.), Bedeutende Psychologinnen. Biographien und Schriften (S. 30-44). Weinheim: Beltz, 2002; 2. überarbeitete Auflage 2011.
- Metamorphosen des Todestriebes bei Melanie Klein - Überlegungen zum Verhältnis von Phantasie, Geschlecht und Leiblichkeit. In: Löchel, E. (Hg.), Aggression, Symbolisierung, Geschlecht [Psychoanalytische Blätter, Bd. 17], (S. 62-84). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2000.
- Der Beitrag Melanie Kleins zu einer Psychologie der Moral. Einige Ansatzpunkte. In: Ebrecht, A. & Wöll, A. (Hg.): Psychoanalyse, Politik und Moral (S.169-186). Tübingen: Edition Diskord, 1998.
- Differenzdiskurse. Das Subjekt der Psychoanalyse zwischen Ursprung und Objekt. In: Kimmerle, G. (Hg.): Hysterisierungen (S. 51-76). Tübingen: Edition Diskord, 1998.
- Melanie Klein in Deutschland. In: Hensel, B.F. et al. (Hg.): Lebendige Psychoanalyse (S. 54-65). Gießen: Psychosozial, 1998.
- „Doch alle Lust will Ewigkeit ...“ Ein (theoriegeschichtlicher) Streifzug am San-Andreas-Graben der Psychoanalyse. In: Sexualberatungsstelle Salzburg (Hg.): Trieb, Hemmung, Begehren (S. 25-49). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1998.
- Joan Riviere und die englische Psychoanalyse. Biographischer Essay zur Einführung in den Schriftenband Joan Riviere - Ausgewählte Schriften, Hg. L. Gast, (S. 9-92), Tübingen: Edition Diskord, 1996.
- Subjektwerdung und Geschlechtskonstitution. Die Erkenntnislogik der Freudschen Psychoanalyse und ihre Bedeutung für den feministischen Diskurs am Beispiel des Subjektbegriffs. In: Grosz-Ganzoni, Ita-Maria (Hg.): Widerspenstige Wechselwirkung (S. 85-114). Tübingen: Edition Diskord, 1996.
- „Geheimnisse einer Seele“. In: Hermanns, L.M. (Hg.): Spaltungen in der Geschichte der Psychoanalyse (S. 272-278). Tübingen: Edition Diskord, 1995.
- Die Matrix des Egoismus: Libido, Narzißmus und Ichkonstitution. In: Heck, Th. L. (Hg.): Das Prinzip Egoismus. (S. 340-345). Tübingen: Noûs Verlag, 1994.

Buchbeiträge

- Freud's Utopia revisited: The International Psychoanalytic University Berlin. International Forum of Psychoanalysis, 2016
- Irigaray – das Nichtdenkbare dennoch denken. Texte. Psychoanalyse, Ästhetik, Kulturkritik, 2012, 32(4/12): 113-115.

- Das Unheimliche der Ambivalenz. Forum der Psychoanalyse, 2011, 27: 349-358.
- ›Kein Ort. Nirgends?‹ Das Subjekt der Erkenntnis und die Idee der Universität. Psychologie & Gesellschaftskritik 2010, Jhrg. 33 / 34, Nr.132 / 133 (Hefte 4-2009 / 1-2010), S.153-171.
- Die Verneinung. Eine Freud-Lektüre. Jahrbuch für Psychoanalyse, Band 56, 2008, S. 69-83.
- Was bedeutet: Verantwortlichkeit? Psychoanalytische Erkundungen im Vorfeld der Frage. Ein Versuch. Psyche. Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen, 2006, 60. Jhrg. (1), S. 57-73.
- „Mensch ist der, der grenzenlos verliert...“. Zur (Psycho-) Logik des Verlustes. Jahrbuch der Psychoanalyse, Band 52, 2006
- Zur Psychoanalyse an der Universität - Eine Unverzichtbarkeitserklärung. Werkblatt - Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 2005, Nr. 55, S. 5-19.
- Freuds Flaschenpost. Einige Anmerkungen zur Eigenheit psychoanalytischen Denkens. Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte (Hg. Moshe Zuckermann, Universität Tel Aviv), Geschichte und Psychoanalyse, 2004, Bd. 32, 2004.
- Einheit und Spaltung. Zu den Metamorphosen einer Freundschaft [zu Freud und Fließ]. Jahrbuch der Psychoanalyse, 2003, Bd. 47, S. 169-193.
- Erkenntnislust zwischen Libido und Lebensnot. Von der Ausgeliefertheit ans Wissenwollen bei Freud. Psychologie & Gesellschaftskritik. [Schwerpunktheft zur Psychoanalyse unter dem Titel Freudiana!], Heft 107 / 108, 2003.
- Ausschlüsse - Einschlüsse. Moralpsychologische und sozialtheoretische Anchlüsse im Werk Melanie Kleins. Werkblatt - Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 2001, Nr. 48, S. 9-29 sowie eine überarbeitete Fassung in: Christiane Kraft Alsop (Hg.), Grenzgängerin. Bridges between disciplines (Festschrift für Irmgard Staeuble) (S. 43-57). Heidelberg: Asanger, 2001.
- Denkräume zwischen Freud und Klein. Einige rezeptionsgeschichtliche und erkenntnistheoretische Anmerkungen zum Werk Melanie Kleins. Werkblatt - Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 1999, Nr. 42, S. 71-95.
- Fluchtlinien - Wege ins Exil. Forum der Psychoanalyse, 1999, 15(2), S. 135-150.
- Lust und Schuld. Zur Gegenstandsbildung der Psychoanalyse. Werkblatt - Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 1998, Nr.41, S. 60-83.
- Reflexe des Zeitgeistes und Metamorphosen der Magersucht: Psychoanalytische Überlegungen zur Relation von Körper und Subjekt. Psychosozial, 1998, 21. Jhrg., Nr. 72, Heft II, S. 89-98.
- „Ein gescheitertes, überscharfes Frauenzimmer ...“. Joan Riviere - die Grande Dame der englischen Psychoanalyse. Werkblatt - Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, 1997, Nr. 37, S. 45-72.
- Metamorphosen des Narzißmus. Ein Beitrag zur psychoanalytischen Ideen- und Begriffsgeschichte. Psyche. Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen, 1997, 51. Jhrg. (1), S. 46-75.
- Himmel und Hölle, Paradies und Schreckenskammer. Die Idee der Subjektgenese im phantasmatischen Raum bei Freud und Klein. Luzifer-Amor. Ztschr. zur Geschichte der PsA, 1996, 9. Jhrg., Heft 17, S. 167-187
- Die Wurzeln weiblicher Erkenntnislust? Eine psychoanalytische Spekulation. Die Philosophin. Forum für feministische Theorie und Philosophie, 1996, 7. Jhrg., Heft 14, S. 70-78.
- Der Körper auf den Spuren des Subjekts. Psychoanalytische Gedanken zu einer Schicksalsgemeinschaft in dekonstruktiven Turbulenzen. Die Philosophin. Forum für feministische Theorie und Philosophie, 1994, 5. Jhrg., Heft 10, S. 27-49.
- Schuld und Phantasie. Anmerkungen zur gegenwärtigen Debatte über den sexuellen Missbrauch. Luzifer-Amor. Ztschr. zur Geschichte der PsA, 1993, 6.Jhrg., Heft 11, S. 28-39.
- Die Einsamkeit der Magersüchtigen. Psychosozial, 1994, 17. Jhrg., Heft 1 (Nr.55), S. 65-82.
- Plädoyer für die Unverzichtbarkeit psychoanalytischen Denkens im feministischen Diskurs. Journal für Psychologie. Theorie - Forschung - Praxis, 1994, 2 Jhrg., Heft 3, S. 32-41.
- Der Körper auf den Spuren des Subjekts. Psychoanalytische Gedanken zu einer Schicksalsgemeinschaft in dekonstruktiven Turbulenzen. Die Philosophin. Forum für feministische Theorie und Philosophie, 1994, 5. Jhrg., Heft 10, S. 27-49.
- Bericht über die „International Conference on Memory: The Question of Archives“, 4. bis 5. Juni 1994 in London.